

Protokollauszug

aus der
45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 17.01.2013

öffentlich

Top 5.2 Festivalförderung

Zu Beginn der Sitzung wurde eine Übersicht der durch die Projektjury getroffenen Empfehlungen zur Verteilung der Projektgelder ausgereicht.

Frau Peetz-Mühlstein berichtet, dass sich vor einer Woche die Projektjury zur Beratung getroffen hat. Die Antragsteller sind dieselben wie aus dem Vorjahr. Es handelt sich dabei um Kulturtänzer e.V., Brandenburgischer Verein Neue Musik e.V., Barocker Theatersommer Sanssouci 2013, Heinrich Böll Stiftung Brandenburg e.V., internat. Orgelsommer Potsdam 2013, Vocalise 2013 und die Brandenburgische Bachgesellschaft. Das Projekt Vocalise 2013 wird zusätzlich mit 10.000,00 € FAG-Mittel und die Brandenburgischen Bach-Gesellschaft mit zusätzlich 6.500,00 € FAG-Mittel gefördert. Das Projekt Rohkunstbau 2013 von der Heinrich Böll Stiftung Brandenburg e.V. gilt nicht als Festival und wird daher im Genre Bildende Kunst verhandelt. Auf Anfrage berichtet Frau Peetz-Mühlstein, dass eine Förderung durch das Land zu Gunsten Rohkunstbaus nicht erfolgen wird. Die Gesamtsumme der Juryempfehlung beläuft sich auf 77.500,00 €.

Frau Peetz-Mühlstein bittet die Empfehlungen der Jury zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Frau Schöneich erfragt die Gesamtsumme aus dem letzten Jahr zum Vergleich.

Da im Rahmen der ausgegebenen Übersicht keine Gegenüberstellung zum vorherigen Jahr existiert, bittet Frau Dr. Schröter die Empfehlungen aus dem Jahr 2012 zum Protokoll hinzuzufügen. Des Weiteren bittet Frau Dr. Schröter die Verwaltung darum, eine Übersicht zu erstellen aus der ersichtlich wird, wer welche Förderung erhält um das System besser zu durchschauen. Auch im Hinblick auf den kommenden Doppel-Haushalt wäre eine solche Liste hilfreich.

Frau Peetz-Mühlstein sichert zu, dass dies in der kommenden Ausschusssitzung nachgereicht wird.

Herr Schultheiß verfügt über die im vergangenen Jahr ausgereichte Übersicht der geförderten Projekte und informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die geförderte Gesamtsumme im letzten Jahr 81.400,00 € betrug.

Der Kulturausschuss nimmt die Empfehlung der Projektjury zur Festivalförderung zustimmend zur Kenntnis.